



Lagersport/Trekking

LS Wanderung

5.1 LS Wanderung

Gruppenname	CEVI SNS	
Ort, Datum, Zeit	Lagerplatz Dorf ZH - Flusspaltung Rhein/Thur - Lagerplatz Dorf ZH, 17.08.2022, 10:00- 17:45	
Zielgruppe(n) und Anzahl Teilnehmende	25 Kinder (2.Klasse – 1.Oberstufe)	
Roter Faden	Die Kinder laufen mit der gefundenen Karte den Schatz suchen, welcher auf der Karte eingezeichnet ist.	
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die TN lernen Kartenlesen. - Sie lernen eine Schaufel und spaten zu bedienen 	
Blockverantwortliche		
Beilagen	<input checked="" type="checkbox"/> Routenplanung <input checked="" type="checkbox"/> Kartenausschnitt <input checked="" type="checkbox"/> Zeitberechnung	
Zeit	Programm	Material
10.00 Uhr 10'	Einstieg Die TN haben die Karte vom letzten Tag in der Hand. Die TN müssen sich gut vorbereiten, bevor wir gehen, da es sehr weit weg ist. Tragen Kleidung wie in der Spalte Sicherheit beschrieben. Vor der Wanderung sollten alle Kinder einen Proviant für Mittagessen und allfällige Verstärkung für Unterwegs fassen Die Kinder bekommen noch eine Schaufel und ein Spaten mit auf den Weg, um den Schatz auszugraben.	Ausgedruckte Karte Schaufel Spaten
1. Pause ca. 10:35 von 15'	Start der Wanderung Die TN laufen mit den Leitern los. Wir laufen dem eingetragenen Weg auf Karte entlang. Wir machen unterzwischen möglichst an den vorgegebenen Orten kleinere Trinkpausen. Wir laufen dann weiter bis zur Mittagspause. Ein Leiter läuft immer vorne und einer immer zuhinterst. Wir achten darauf, dass wir immer zusammenbleiben.	Gedruckte Wanderkarte Notfall Apotheke
2. Pause Mittag 11:30 60'	Mittag Die Kinder essen zu Mittag, da dort ein geeigneter Ort ist, um in den Fluss zu gehen, muss immer ein Leiter die Aufsicht haben, dass niemand ins Wasser Baden geht. Die TN dürfen die Füße bis maximal bis zu den Knien ins Wasser, wenn keine zu große Strömung ist im Fluss.	
3. Pause 13:20 ca. 10'		
4. Pause 14:05 ca. 20' 5. Pause 15:45 ca. 15'	Schatzfinden Falls die TN merken, dass sie nun beim Kreuz angekommen sind, können sie den Schatz (die Stelle) suchen. Wenn sie diese gefunden haben, kommen die Spaten und Schauen ins den Einsatz, welche sie mit dabei haben. Die können unter Aufsicht der Leiter dort anfangen. Wenn sie ihn gefunden haben, dürfen sie schauen was drin ist. Dann schließen sie das Loch in der Erde wieder und packen die Werkzeuge zusammen, packen den Schatz und gehen weiter.	
	Wanderung zurück auf Lagerplatz Die TN laufen wieder mit den Leitern los. Wir laufen wieder der Karte entlang. Wir machen wieder unterzwischen möglichst an den vorgegebenen Orten kleinere Trinkpausen. Ein Leiter läuft immer vorne und einer immer zuhinterst. Wir achten darauf, dass wir immer zusammenbleiben. Falls es weit kommt, und die Leiter merken, dass die TN nicht mehr mögen lange laufen, kann man den Weg abkürzen. Dieser Weg wäre provisorisch auch auf der Karte eingezeichnet.	Gedruckte Wanderkarte
	Ankunft Lagerplatz	

	Die TN können die Rucksäcke wieder in die Zelte tun und sich und jeder TN muss duschen gehen vor dem Nachtessen.	
Sicherheit	<p>Sicherheitskonzept Wanderung</p> <p>Gruppe</p> <p>Es geht immer mindestens ein Leiter, welcher gut Karten lesen kann zuvorderst und einer ganz hinten. Die restlichen Leiter verteilen sich regelmäßig auf die Kinder auf. Da alle TN gleichzeitig losgehen und die TN unterschiedlich schnell wandern, achtet der Leiter ganz vorne darauf immer wieder auf die hinteren zu warten, passt sein Tempo den langsameren TN an, damit die ganze Gruppe möglichst beieinanderbleibt und niemand verloren geht. Empfohlen wird, dass langsamere TN von Anfang an vorne gehen.</p> <p>Vor und nach Pausen werden die TN auf Vollständigkeit gezählt.</p> <p>Jeder Leiter trägt eine Karte mit der Aufgezeichneten Wanderung bei sich.</p> <p>Witterung und Bekleidung</p> <p>Die TN und Leiter tragen Wettergerechte Kleidung. Alle TN haben Sonnencreme aufgetragen und tragen bei Sonnigem Wetter einen Hut. Wanderschuhe sind Pflicht!</p> <p>Die Wanderung kann gut auch bei Regen durchgeführt werden.</p> <p>Falls es viel Regnet, kann es sein, dass er Wasserpegel der Thur etwas höher ist.</p> <p>Ausrüstung</p> <p>Es ist mindestens eine Notfallapotheke dabei.</p> <p>Jeder TN wird vor der Wanderung mit genügend Wasser versorgt, weiter Tragen alle Leiter noch mehr Wasser bei sich. Gegebenenfalls sollen Wasserflaschen an Brunnen gefüllt werden -> darauf achten, dass es sich um Trinkbares Wasser handelt.</p> <p>Kommunikation</p> <p>Jeder Leiter hat ein genügend geladenes Mobil-Telefon bei sich zu tragen. Auf der ganzen Wanderung hat es Empfang.</p> <p>Gelände</p> <p>Auf der ganzen Wanderung sind alle Wege gut begehbar.</p> <p>Folgend sind mögliche Schlüsselstellen aufgelistet und wie man sich dort zu verhalten hat:</p> <p>Nach der 5ten pause wird es einfach ein wenig steil, aber nicht tragisch.</p> <p>Notfall</p> <p>Bei einem Notfall wird der Lagerleiter sofort informiert. Falls ein TN oder Leiter die Wanderung nicht fortsetzen kann, kann er an folgenden Orten mit einem Auto abgeholt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pausenpunkt 2. 1. Brücke 3. 2. Brücke 4. Nähe Neugut <p>Alle Stellen, bei welchen jemand mit dem Auto abgeholt werden kann, sind auch auf der Wanderkarte eingetragen.</p>	
Schlechtwettervariante	Bei Regen kann die Wanderung trotzdem durchgeführt werden. Je nach Witterung kann auch für die Großen die gelb eingezeichnete Route genommen werden. Falls es viel Regnet, kann es sein, dass er Wasserpegel der Thur etwas höher ist.	
Material	<ul style="list-style-type: none"> - Notfallapotheke - Zusätzliches Trinkwasser - Gedruckte Wanderkarten - Papier/Anzündhilfe - Streichhölzer oder Feuerzeug - Schaufel - Spaten 	

Link zur Wanderung:	https://s.geo.admin.ch/971b0a7fb4
---------------------	---